

Veranstaltungstipp des Frauenbüros: Sarah Hakenberg am 2. September um 20 Uhr auf der Parkterrasse am Bürgerhaus

Dreieich. Es gibt Zeiten, in denen einem das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen. Und deshalb hat die mit dem „Deutschen Kabarettpreis“ ausgezeichnete Liedermacherin Sarah Hakenberg wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: über unpolitische Wähler und -Wählerinnen beispielsweise, über schadenfrohe Vermieterinnen und Vermieter, unentspannte Eltern und über amerikanische Präsidenten. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermaßen von Abgründen, die im menschlichen Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen. Besser wird die Welt dadurch zwar nicht, aber zumindest besser erträglich. Sie präsentiert am 2. September ab 20 Uhr auf der Parkterrasse am Bürgerhaus einen Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

Sarah Hakenberg ist in Köln geboren und lebte, bevor sie in die Provinz zog, in München, Berlin und Strasbourg. Im Fernsehen war die Künstlerin Sarah Hakenberg unter anderem bei „Nightwash“ (WDR), „Ladies Night“ (ZDF), der Schweizer Late-Night-Show „Giacobbo/Müller“ (SRF1), „Stratmanns“ (WDR), „Schlachthof“ (BR) und „Die Anstalt“ (ZDF) zu sehen. 2014 erhielt sie für ihre Liedtexte den Münchner Ernst-Hoferichter-Preis, 2016 den Deutschen Kabarettpreis (Nachwuchspreis).

Die Veranstaltung wird präsentiert von den Frauenbüros der Städte Dreieich, Langen und Egelsbach. Der Eintritt beträgt 25 Euro, Karten sind on- und offline bei den Bürgerhäusern Dreieich sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Infos unter www.bürgerhäuser-dreieich.de.